



# Trauriger Abschied und klingender Neubeginn an der Musika



In dankbarer Erinnerung gedenkt die Musika ihres Örgeli-Lehrers David Kallen, hier im Garten des Hotels Simplon Frutigen im Juni 2022.

BILD: ZVG

**GESELLSCHAFT Musik entdecken beim Tag der offenen Tür: Am 25. Oktober können Interessierte im Schulhaus Oberdorf in Wimmis verschiedene Instrumente ausprobieren und sich beraten lassen.**

Der Schulstart an der Musika verlief dieses Jahr nicht ganz so fröhlich wie auch schon. Ende Juni musste sich das Team von seinem überaus geschätzten Örgeli-Lehrer David Kallen verabschieden, der nach kurzer, schwerer Erkrankung allzu-

rasch verstarb und eine riesige Lücke hinterlässt – bei seiner Familie und im Musika-Team.

**Trauriger Abschied: der Örgeli-Lehrer bleibt im Herzen und in Erinnerung**

Schwyzerörgeli und Akkordeon: Während fast 38 Jahren hat David mit ausserordentlicher Hingabe, mit viel Liebe, Geduld und feinem Gespür die ihm anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musika unterrichtet. Sein Einsatz für den Erhalt und die Ver-

mittlung der hiesigen Volksmusik als kulturelles Erbe in der Region war selbstlos und immens: eine wahre Herzensangelegenheit. Kallen hinterlässt einen grossen, nachhaltigen Fussabdruck, und sein Vermächtnis soll voller Dankbarkeit in Ehren gehalten werden. Sein ruhiges, positives, zugewandtes und liebenswertes Wesen war im Kollegium äusserst geschätzt und wird für immer in lieber Erinnerung bleiben. Zurzeit amten drei hilfsbereite Menschen als Stellvertreter, bis eine längerfristige Nachfolge-

lösung gefunden werden kann, denn David Kallens Vermächtnis soll erhalten und weiter gepflegt werden.

**Tag der offenen Tür: Jedes Instrument darf ausprobiert werden**

An der Musika ist es jederzeit möglich, ein Schnupperabonnement zu lösen und loszulegen. Fällt die Entscheidung schwer, können bis zu vier Instrumente bei der entsprechenden Lehrperson einmal gratis ausprobiert werden, bevor kostenpflichtig gebucht wird. Am 25. Oktober vormittags findet der beliebte Tag der offenen Tür im Schulhaus Oberdorf in Wimmis statt. Hier kann nach Herzenslust und unter fachkundiger Beratung gesungen, geblasen, gestrichen, getrommelt und auf Tasten gedrückt werden. Der Semesterkurs «Musik und Bewegung» ist zusammen mit dem Kinderchor für viele Kinder der erste Berührungspunkt mit der Musikschule. Beide Angebote starten nach den Herbstferien. Dann legt auch das Musikschulorchester SInfoniKA los. Es bietet eine geeignete Plattform, um das im Einzelunterricht Gelernte anzuwenden und um sehr viele wertvolle Kompetenzen zu erweitern. Das Orchester bestreitet ein grosses Projekt jährlich und ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene offen.

Weitere Informationen: [www.musika.ch](http://www.musika.ch)

**A6 Thun-Spiez: Sperrung auf der Kanderbrücke**

**VERKEHR** Im Rahmen der Gesamterneuerung der A6 zwischen Thun-Süd und Spiez wird auch die Kanderbrücke saniert. Aufgrund der engen Platzverhältnisse muss der Verkehr mehrmals umgestellt werden. Für die Umstellung auf die nächste Bauphase kommt es zu einer Nachtsperrrung.

Seit letztem Jahr läuft die Gesamterneuerung der A6 zwischen Thun-Süd und Spiez. In den Jahren 2024 und 2025 wird der Abschnitt von Thun-Süd bis Gsiggen erneuert, 2026 und 2027 von Gsiggen bis Spiez inklusive des Zubringers Simmental. Für die Sanierung der Kanderbrücke muss die Verkehrsführung aufgrund der engen Platzverhältnisse auf der Brücke mehrmals umgestellt werden.

Für die Umstellung auf die nächste Bauphase kommt es zu folgender Sperrung: In der Nacht vom 28. auf den 29. August 2025 wird von 20 Uhr bis 4.30 Uhr die A6 zwischen Thun-Süd und Spiez in Fahrtrichtung Spiez gesperrt. Der Verkehr wird über die Kantonsstrasse umgeleitet. Die Arbeiten sind wetterungsabhängig und werden bei ungeeigneten Verhältnissen um eine Nacht verschoben.

RED

Weitere Informationen: [www.a6-rubigen-spiez.ch](http://www.a6-rubigen-spiez.ch)



RED Die A6 bei der Kanderbrücke

BILD: ZVG

## Das Swiss Chamber Music Festival in den Startlöchern

**KULTUR Am 5. September 2025 beginnt das 15. Swiss Chamber Music Festival. Es gibt Celli in der Kirche, Beethoven im Club und eine Uraufführung im Kino. Und mittendrin spannende Nachwuchstalente, die es zu entdecken gilt!**

«Ein Eröffnungskonzert nur mit Celli hatten wir noch nie», sagt Christine Lüthi, Intendantin des Swiss Chamber Music Festival (SCMF). Sechs sind es an der Zahl, die das Festival unter dem Titel «Cellissimo» am 5. September eröffnen werden. Die bekannte Cellistin Chiara Samatanga hat ein spannendes Programm zusammengestellt, von Bach bis Villa-Lobos. Doch es gibt noch andere Premieren zu feiern: ein Konzert in einem Kino zum Beispiel. Das MOMO String Quartet und die Komponistin Ludmilla Mercier nehmen ihr Publikum am 11. September im Ciné Rex Adelboden mit auf eine bild- und klanggewaltige Reise, während der die Musikerinnen auch Persönliches von sich preisgeben.

Klassische Musik in einzigartiger Clubatmosphäre gibt es am 7. September mit dem Arda String Quartet in der Badi Lounge Frutigen zu erleben, einem stimmungsvollen Konzertlokal und Heimat von Kander Kultur.

**Drei Kompositionsaufträge**

Auch dieses Jahr bilden die Konzerte der Gewinnerensembles der Orpheus Competition den Kern des Programms. Die GewinnerInnen der ersten drei Plätze durften je eine Komponistin oder einen Komponisten mit einem Werk beauftragen. Dieses Jahr kommen Werke von Marie-Florence Burki (für das Dora Piano Trio, 1. Preis), Luca Staffelbach (für das Duo Sax & Perc, 2. Preis) und Ludmilla Mercier (für das MOMO String Quartet, 3. Preis) zur Uraufführung. «Es ist uns ein Herzensanliegen, dass das Publikum mit den MusikerInnen in Kontakt treten kann, sie kennenlernen und ein inspirierender Austausch entsteht», sagt Christine Lüthi. So präsentieren sich die

Ensembles jeweils vor ihrem Konzert bei kurzen Gratusauftritten auf dem Dorfplatz Adelboden der interessierten Dorfbewohner und zugereisten Gästen. Bei den After Concert Apéros lassen die MusikerInnen das Konzerterlebnis mit einer Zugabe beschwingt ausklingen.

**Volksmusik und ein Wiedersehen**

Das Rahmenprogramm ist gewohnt facettenreich: Am Da Capo Konzert gibt es am 12. September ein Wiedersehen mit dem KamBrass Quintett, dem Preisträgerensemble aus dem Jahr 2020. In der Festivalmitte (10. September) erklingt innovative Volksmusik in der reformierten Kirche Adelboden: Schäbyschigg aus der Ost- und Zentralschweiz lassen garantiert keinen Fuss ungewippt. Im Rahmen der Reihe «Schtärschtung: Junge Menschen machen Musik!» spielen MusikschülerInnen der Musika und der Talentförderung Hofwil auf dem Dorfplatz in Adelboden.

## Musikalisches Gemälde



RED Star des Abends: der Frutiger Christoph Trummer

BILD: WERNER RÄTZ

**KULTUR Wenn Töne Bilder entstehen lassen: Christoph Trummer und Pertuschki «malen» Töne am Open Mic Frutigen**

Einmal mehr fand vor einer Woche das Open Mic Frutigen in der Sattelkammer statt. Für den Rahmen des musikalischen Bildes sorgten die beiden Hosts Knopf und Tom Klingl.

Das musikalische Gemälde erklingen liessen die beiden Künstler Pertuschki aus der Lenk und der in Bern lebende Frutiger Christoph Trummer. Pertuschki gestaltete den poetischen Teil des Kunstwerks. Seine Mundartlieder haben einen

ernsten Hintergrund. Sein musikalisches Bild nahm immer mehr Gestalt an und liess erahnen, dass etwas Grosses entstehen wird. Der «Local Hero» des Abends, Christoph Trummer, eröffnete sein Set mit einem Lied über seine Heimat Frutigen. Die Konturen des Klangbildes wurden immer klarer und das musikalische Gemälde zum Kunstwerk. Das Ergebnis der Musikmaler: das Frutigtal mit all seinen Facetten. Einige der zum Teil noch nicht veröffentlichten Lieder des neuen Albums von Trummer feierten am Open Mic Frutigen Premiere und bildeten den Hintergrund dieses einzigartigen Kunstwerks.

WERNER RÄTZ



Chiara Samatanga wird das Festival am 5. September eröffnen.



Das Preisträgerkonzert des 1. Preises: Dora Piano Trio

BILDER: ZVG